SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATS - SITZUNG

am: **Donnerstag, den 25. März 2021**

Ort: **Gemeindesaal Fügenberg**

Beginn: **20:00 Uhr**

Ende: **22:30 Uhr**

Zahl: **04/2021**

Anwesende:

Bürgermeister	Fankhauser Josef
Bürgermeister-Stellvertreter	Troppmair Helmut
Gemeindevorstand	Wildauer Hannes
Gemeinderat	Mag.iur. Fankhauser Andrä
Gemeinderat	Dipl.Jur. Mauracher Martin
Gemeinderat	Ing. Unterweger Josef
Gemeinderat	Emberger Andreas
Gemeinderat	Wörndle Thomas
Gemeinderat	Heim Bettina
Gemeinderat	Pfister Harald
Gemeinderat	Pfister Hanspeter
Gemeinderat	Gutsche Arno
Gemeinderat	Leo Robert

Weiters anwesend: xxxxx

Schriefführer: Schiestl Michael

Entschuldigt waren: xxxxx

Nicht Entschuldigt waren: /

Die Einladungen an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates erscheinen als ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 11.02.2021
2. Beschlussfassung Änderung Eröffnungsbilanz 2020
3. Beschlussfassung Jahresrechnung 2020
4. Beschlussfassung Jahresrechnung Gemeindegutsagrargemeinschaft 2020
5. Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan GP 816/1, KG 87106 Fügenberg-Pfister Richard
6. Beschlussfassung Neuerlassung Bebauungsplan GP 1335/8, KG 87106 Fügenberg-Zum Wohlfühlen GmbH (Platzer Anna und Andreas)
7. Beschlussfassung E-Bike-Förderung 2021
8. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse
9. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

Bürgermeister Fankhauser Josef begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates von Fügenberg. Sodann verliest er die Tagesordnung, die vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

1. Genehmigung und Unterfertigung des Protokolls der Sitzung vom 11.02.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 11.02.2021, welches jedem Gemeinderat mittels E-Mail bereits übermittelt wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

2. Beschlussfassung Änderung Eröffnungsbilanz 2020

Aufgrund der Überprüfung der beschlossenen Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeaufsichtsbehörde mussten noch Änderungen vorgenommen werden.

Der Entwurf der Änderungen der Eröffnungsbilanz vom 01.01.2020 wurde in der Zeit vom 11.03.2021 bis 25.03.2021 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Änderungen der Eröffnungsbilanz wurden in der Sitzung des Gemeinderates am 25.03.2021 festgesetzt.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

Erläuterungen zu den einzelnen Änderungen der Eröffnungsbilanz:

Das Bestandskonto 369000 (kurzfristige Verbindlichkeiten der voranschlagsunwirksamen Gebarung) der Mietkautionen (Wohnungen) mit einem Betrag von Euro 9.430,00 wurde nacherfasst.

Die KCP-Förderungen (Barwert) der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung in der Höhe von Euro 294.177,61 wurden als Sonstige langfristige Forderung auf dem Bestandskonto 284000 in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen, diese waren vorher im Rechnungsjahr 2020 erfasst.

Weiters wurde der Gesamtbarwert lt. Zuschussplänen anteilig der Restnutzungsdauer berechnet und als Kapitaltransfer in der Höhe von Euro 1.280.156,18 ausgewiesen.

Bei der Beteiligung Raiffeisen Landesbank wurde der Verkehrswert verwendet und das Bestandskonto 082000 Sonstige Beteiligungen wurde um Euro 1.791,90 verringert.

Berichtigung Saldo erstmaligen Eröffnungsbilanz - Konto 990000

Änderung	SOLL	HABEN
KPC-Förderbarwert als sonstige langfristige Forderungen		294.177,61
anteiliger KPC-Förderbarwert als Kapitaltransfer	1.280.156,18	
Beteiligung Raiffeisen-Landesbank		-1.791,90
Erfassung Mietkautionen Wohnungen	9.430,00	
	1.289.586,18	292.385,71

Gesamt Saldo -997.200,47

3. Beschlussfassung Jahresrechnung 2020

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2020 wurde vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und vom 11.03.2021 bis 25.03.2021 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss in der öffentlichen Sitzung am 25.03.2021 beraten und in Abwesenheit des Bürgermeisters genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

Abstimmung: 12 Stimmen JA
 0 Stimmenthaltungen

	EINNAHMEN €	AUSGABEN €	Differenz €
Finanzierungshaushalt	5.096.403,00	4.665.230,00	431.173,00
Ergebnishaushalt	4.015.486,00	4.214.149,00	-198.662,00

Beim Finanzierungshaushalt ist die Differenz der Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung (ohne Durchläufer), was die Geschäftstätigkeit der Gemeinde ausdrückt. Im Ergebnishaushalt (Erträge und Aufwände) sind unter anderem die Abschreibungen enthalten.

Vermögenshaushalt per 31.12.2020:

Summe Aktiva/Passiva: 22.541.356,00 €

Liquide Mittel) per 31.12.2020:

Kassenbestand: 170.673,83 €

Der Prüfungsausschuss mit Obmann Unterweger Josef berichtet von den stattgefundenen Kassaprüfungen:

Bericht des Finanz- und Prüfungsausschusses

Gemeinde Fügenberg

Zur Beschlussfassung Jahresrechnung 2020

Datum: **Donnerstag, 25.03.2021**
Ort: **Sitzungszimmer Gemeindeamt Fügenberg**
Beginn: **GR-Sitzung 20.00 Uhr**

Obmann Finanz- und Prüfungsausschuss GR Ing. Josef Unterweger berichtet wie folgt:

Der Finanz- & Prüfungsausschuss hat an insgesamt 4 Sitzungen am:

16.07.2020, 17.12.2020, 17.03.2021 und am 24.03.2021,

die wirtschaftliche Gebarung der Gemeinde Fügenberg überprüft und die Ergebnisse in den jeweiligen Protokollen festgehalten.

Weiters hat am 13.01.21 eine Besprechung mit dem Bürgermeister und Martin Fiechl (FA Haun) bezüglich Salzpreis und Salzlieferung bzw. Einbau GPS stattgefunden.

Die stichprobenartige Prüfung der Belege Nr. 1 bis 2438 und der damit zusammenhängenden Buchungen, haben folgendes ergeben.

Auszugweise ist von den einzelnen Protokollen einige Infos sowie Feststellungen und Aufgaben an Kassier Michael Schiestl.

1. Kassaprüfung

Prüfungsgegenstand: Zeitraum 1. und 2. Quartal 2020

Datum: **Donnerstag, 16.07.2020, 18:30 – 20:30 Uhr**

Der Zeitraum 1. und 2. Quartal 2020 wurde von den Anwesenden beleghaft geprüft und in die Belege RW 1–1167 wurde eingesehen.

Zusatzförderung Fügen-Card

Für die im Gemeinderat vom 19.11.2019 beschlossene Zusatzförderung wurden die Ausgaben erhoben. Es wurden 38 Familien und 49 Kinder gefördert, was insgesamt € 6.800,00 ergibt.

Kosten Kapelle Hochfügen

Im Zeitraum 2019 bis laufend wurden für die Errichtung der Kapelle € 124.288,67 ausgegeben. An Spenden sind € 48.761,15 eingegangen, wovon € 27.553,-- von der Wirtegemeinschaft sind. Es verbleibt somit ein Betrag von ca. 75.000,-- als Restfinanzierung für die Gemeinde. Beim Land wurde wegen Gewährung einer Kulturförderung angefragt, welche nur für Renovierungen und nicht für Neubauten möglich ist.

Sanierungsarbeiten Volksschule Pankrazberg

Laut Rechnung Fa. Markus Pachler (Beleg 698) sind € 2.022,-- für das Auslösen und Wiederverlegung von Pflasterplatten angefallen. Es wurde mit dem Bürgermeister abgeklärt, dass die Arbeiten aufgrund von Geländesetzungen notwendig wurden und dafür keine Gewährleistung möglich ist.

Aushilfe Mauracher Peter

Mit Beleg-Nr. 739 wurde der Arbeitseinsatz im Zeitraum Juni – Dez. 2019 mit insgesamt € 8.000,50 abgerechnet. Es wurden 156,5 Traktorstunden mit Mann sowie 13,5 Mannstunden geleistet. Der Einsatzbereich war vor allem auf den Gemeindestraßen mit Mauern mähen, Spielplätze, Winterdienst und Sonstiges.

Salzstreuung Transporte Haun März 2020

In den Tagen ab den gültigen Corona-Beschränkungen (ab 16.3.) wurden 6 bis 7 Stunden pro Tag für die Salzstreuung geleistet. Dies erscheint viel, da alle Tourismusbetriebe geschlossen wurden und auf den Straßen keine Gäste mehr unterwegs waren. Insgesamt wurden im Monat März 203 Std. mit einem Betrag von € 13.641,60 (Beleg 963) für die Salzstreuung verrechnet.

Für den Bürgermeister ist die Abrechnung nachvollziehbar, da die sicherere Befahrbarkeit der Straßen für die Bevölkerung gewährleistet werden musste.

1A. Information Gemeindegassier

Sonderförderung Coronakrise

Das Land Tirol hat für die Gemeinde ein Finanzpaket von insgesamt 70 Mio Euro beschlossen. Fügenberg erhält € 53.901 als Ausgleich für den Rückgang der Ertragsanteile sowie € 80.000,-- Sonderförderung für den Neubau Recyclinghof Fügen.

Von der Investitionsmilliarde des Bundes (Kommunalinvestitionsgesetz 2020) wurden der Gemeinde Fügenberg € 147.000,-- zugeteilt. Es werden max. 50% der Projektkosten gefördert. Es können verschieden Projekte wie Breitbandausbau sowie Instandhaltungen und Sanierungen Straßen eingereicht werden.

Investitionsprogramm Hochfügenerstraße 2020-2028

Aufgrund der besonderen Bedeutung der Hochfügenerstraße als Zufahrtsstraße zu den Tourismusbetrieben wurde vom Land ein mehrjähriges Investitionsprogramm (in Euro) beschlossen:

Jahr	Bausumme	Förderung ländlicher Raum	GAF-Mittel	Restmittel Gemeinde
2020	400.000,00	200.000,00	135.000,00	65.000,00
2021	600.000,00	300.000,00	202.500,00	97.500,00
2022	600.000,00	300.000,00	202.500,00	97.500,00
2023	600.000,00	300.000,00	202.500,00	97.500,00
2024	600.000,00	300.000,00	202.500,00	97.500,00
2025	650.000,00	325.000,00	219.375,00	105.625,00
2026	650.000,00	325.000,00	219.375,00	105.625,00
2027	700.000,00	350.000,00	236.250,00	113.750,00
2028	700.000,00	350.000,00	236.250,00	113.750,00
gesamt	5.500.000,00	2.750.000,00	1.856.250,00	893.750,00

Für die zu leistenden Eigenmittel (Hälfte der Baukosten) werden GAF-Mittel von 67,5 % gewährt.

2. Kassaprüfung

Prüfungsgegenstand: 3. Quartal 2020 sowie Oktober 2020

Datum: **Donnerstag, 17.12.2020, 18:30 – 20:00 Uhr**

Der Zeitraum 3. Quartal 2020 sowie Oktober 2020 wurde von den Anwesenden beleghaft geprüft und in die Belege RW 1168-1167 wurde eingesehen.

Leistungen Fa. Fröschl

Die von der Fa. Fröschl im Jahr 2020 ausgeführten Leistungen werden nach Bereichen zusammengestellt werden und machen in Summe € 341.242,47 aus.

Bushaltestelle Volksschule Fügenberg € 185.801,14
Breitbandausbau Guggermoos - Schmalzer € 155.441,33 (Teilrechnung)

Kosten Breitbandausbau

Der Ausbau erfolgte in den Gebieten mit nachstehenden Kosten im Jahr 2020:

Fasserweg	11.960,98 €	<i>zusätzl. Gemeindearbeiter: 4.048 €</i>
E-Werkgasse	2.151,21 €	<i>Abrechnung Fa. Fröschl 2021: 63.400 €</i>
Pairfeld	38.466,28 €	<i>Asphaltierung Fröschl 2021: 35.390 € zusätzl. Gemeindearbeiter: 18.720 €</i>
Guggermoos - Schmalzer	153.475,10 €	<i>Guthaben Fa. Fröschl 2021: 24.145 €</i>
Diverse Leistungen	53.558,36 €	<i>Planungen, Spleissarbeiten ua.</i>
SUMME	259.611,93 €	

Freizeitwohnsitzabgabe

Die Einnahmen aus der Freizeitwohnsitzabgabe 2020 betragen € 86.447,86. Davon ist im Jahr 2021 ein Beitrag von € 6.603,81 eingegangen, nachdem seitens der Gemeinde bei den offenen Fällen eine Zahlungsaufforderung ausgeschickt wurde. Alle Freizeitwohnsitzbesitzer haben die Abgabe entrichtet und es besteht somit kein Rückstand mehr.

Ankauf Streusalz

Das Streusalz wird von Transporte Haun zum Preis von € 133,-- netto je Tonne bezogen. Es liegt ein Angebot von Lagerhaus Hart mit € 120,--/to netto mit 2% Skonto vor.

Fiechtl Martin (Transporte Haun) hat den höheren Preis damit begründet, dass er eine Liefergarantie geben kann. Dies auch in jenen Zeiten, wo Lieferengpässe auftreten können.

Für den Überprüfungsausschuss ist der höhere Preis nicht verständlich und auch die Liefergarantie kann dies nicht rechtfertigen. Da hohe Lagerbestände vom letzten Winter vorhanden sind, sind die Marktpreise nicht gestiegen.

Besprechung Bürgermeister und Martin Fiechtl (FA Haun)

Mittwoch, 13.01.2021, 17:30 Uhr

Themen: Salzpreis bzw. Salzlieferung und Einbau GPS-Geräte.

Diese Punkte wurden in weiterer Folge bei der GR-Sitzung am 19. Jänner behandelt.

Aufgrund der Kosten bzw. Summen für Streusalz, weist der Überprüfungsausschuss noch einmal darauf hin, dass frühzeitig Angebote eingeholt werden müssen und vom Gemeinderat vor Bestellung genehmigt werden muss.

Die Beschlüsse wie der Einbau der GPS-Geräte (GR-Beschluss Juni 2020) müssen zeitnah umgesetzt werden und nicht im Jänner 2021 noch darüber diskutieren.

3. Kassaprüfung

Prüfungsgegenstand: November und Dezember 2020 u. Jahresrechnung 2020

Datum: **Mittwoch, 17.03.2021, 18:30 – 20:00 Uhr**

Der Zeitraum November bis Dezember 2020 wurde von den Anwesenden beleghaft geprüft und in die Belege RW 1912 - 2435 wurde eingesehen.

Urlaub u. Zeitausgleich Mitarbeiter per 31.12.2020

Mitarbeiter	UL Tage	ZA Std.	UL Stand per 31.12.19	Anmerkungen
Steiner Bernhard	3	xx	3	
Hauser Margret	10	xx	13	
Schiestl Michael	257	xx	267	<i>Eintritt 1.7.1998</i>
Wildauer Hannes	25	xx	36	
Mauracher Hannes	8	67	7	
Hauser Jakob	9	120	12	
Hanschitz Siegi	22	197	20	
Dornauer Christian	19	106	6	
Schweinberger Christoph	26	48	10	

Bereits bei der Jahresrechnung 2019 haben wir auf die hohen Urlaubsstände einiger Mitarbeiter hingewiesen. Deshalb wurden auch teilweise mehr Mitarbeiter angestellt, damit das Ausmaß im Rahmen bleibt und nicht mehr aufgebaut wird. Weiters haben viele Betriebe während der Corona-Zeit Urlaubsguthaben bei ihren Mitarbeiter abgebaut.

Planungsleistungen LWL Competence Center

Die Betriebe in Hochfügen sind 2014 an die Gemeinde herangetreten, dass es wichtig ist, eine Breitbandverbindung zur Verfügung zu haben. Die Firma LWL Competence Center ist spezialisiert auf die Planung von Breitbandnetzen und arbeitet mit dem Planungsverband Zillertal zusammen. Der Gemeinderat hat am 6.6.2014 den Auftrag für die Ausarbeitung eines Planungskonzeptes vergeben und die Gemeinde wurde von Beginn des Ausbaus von LWL CC. betreut.

Leistungsberichte Fa. Fröschl

Es ist aufgefallen, dass die Leistungsberichte der Fa. Fröschl nicht unterzeichnet sind. Die Firma soll angewiesen werden, die Bestätigung von der Gemeinde durch die Gemeindearbeiter vor Ort einzuholen. Rechnungen sollen nur nach Vorliegen dieser Bestätigung anerkannt werden.

Rechnungsabschluss 2020

Die Rückstände betragen per 5.3.2021: € 8.940,--

Dies ist eine erfreuliche Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren und dies in einem schwierigen Jahr.

Auszugsweise die größten Mehrkosten bzw. Überschreitungen:

- * Rechts- und Beratungskosten, Grundtausch Hochfügen: € 12.126,06.
- * Instandhaltung Anlagen und Gebäude Volksschule Fügenberg: € 16.697,27
- * Errichtung Vereinshütte: € 44.269,48
- * Hochfügenerstraße, Entwässerung Geolsbahn/Korumanger: € 64.282,92
- * Bushaltestelle Volksschule: € 85.801,15 (Summe € 185.801,15)
- * Beitrag an das Land Investitionsprogramm Sanierung Hochfügenerstraße: € 200.000,-
- * diverse Säuberungsarbeiten/Sonstiges-Rischbach (Uferschnitt): € 14.997,98
- * Verbrauchsgüter Streusand, Streusalz: € 31.398,68 (Summe € 61.398,68)
- * Entgelt Winterdienst u. Sonstiges: € 54.644,80 (Summe € 129.644,80)
- * Öffentliche Abgaben, ImmobilienEST.: € 49.433,-
- * Strassenbeleuchtung (Errichtung): € € 18.185,99 (Leuchten Abzweigung Bergruben & Geolsstraße)
- * Rückerstattung Kanalanschlussgebühr Baugebiet „Gogl“: € 52.183,84 (lt. Vereinbarung vom 10.08.12)

Kassenbestand per 31.12.2020:	170.673,83 €
Saldo Geldfluss VA-wirksame Gebarung:	431.173,08 € (Geschäftstätigkeit)
Nettoergebnis (Ergebnishaushalt)	-198.662,26 € (Berücksichtigung Abschreibung)

Verschuldungsgrad: ca. € 3,5 Mio. das entspricht 52 % (Vorjahr: ca. 59 %)
Nach Einstufung handelt es sich dabei um eine „starke Verschuldung“ (51 bis 80 %)

Besprechung am Mittwoch, den 24.03.2021, 18:00 Uhr

Themen: Rechnungen FA Fröschl sowie Aufgaben LWL-Competence Center.

Bei den Rechnungen der FA Fröschl ist uns als Prüfungsausschuss aufgefallen, dass bei den Rechnungen verschiedene Projekte zusammengefasst werden. z.B. E-Werkgasse, Pairfeld und Guggermoosweg. Die FA Fröschl muss die Abrechnungen nachvollziehbar nach Bauabschnitt getrennt ausweisen. Weiters sind die Regiestundenberichte von Gemeindefachkraft regelmäßig zu unterzeichnen. Derzeit sind die Bautagebücher von der Gemeinde nicht unterzeichnet.

Das LWL Competence Center macht Kostenvoranschläge für den Bau vom LWL.
Die Rechnungen sind vor Freigabe zu überprüfen.

Siehe Mail von heute

Der Prüfungsausschuss weist auf die o.a. Punkte, bezüglich vorheriger notwendiger Einholung von Angeboten, Vorlage dem GR zur Beschlussfassung sowie Überprüfung der Rechnungen vor Freigabe wesentlich Verbesserungswürdig ist.

Weiters wird festgehalten, dass die Informationspflicht des Bürgermeisters an den Gemeinderat verbesserungswürdig ist.

Obmann Josef Unterwieser dankt seinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Obmann Josef Unterweger e.h.

Ausschussmitglied Martin Mauracher e.h.

Ausschussmitglied Harald Pfister e.h.

Die Baukosten für die Errichtung der Bushaltestelle bei der Volksschule Fügenberg betragen 185.801,00 € und wurden vom Land mit 40% gefördert. Der Bürgermeister berichtet, dass diese Baumaßnahme vom Land vorgeschrieben wurde und in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung umgesetzt wurde. Es wurde damit eine starke Verbesserung der Verkehrssicherheit geschaffen.

Zu den bemängelten Rechnungslegungen der Fa. Fröschl berichtet der Bürgermeister, dass eine zeitnahe Unterzeichnung der Bautagesberichte von einem sachkundigen Gemeindearbeiter veranlasst wird. Der Bürgermeister ist überzeugt, dass die abgerechneten Leistungen korrekt sind. Nach Vorliegen der Überprüfung der Abrechnung LWL-Verlegung E-Werkgasse (zur Zahlung noch nicht freigegeben) durch das Planungsbüro findet eine Besprechung mit den beteiligten Personen statt. Bei der E-Werkgasse erfolgte die Verlegung vorwiegend im Straßenbereich, da im Nahebereich ein felsiger Untergrund vorliegt, was auch zu einer Kostensteigerung beiträgt. Weiters konnte jetzt schon festgestellt werden, dass über die geschätzte Künettenbreite asphaltiert wurde, mit daraus resultierenden Mehrkosten.

4. Beschlussfassung Jahresrechnung Gemeindegutsagrargemeinschaft 2020

Vizebürgermeister Troppmair Helmut informiert als Substanzverwalter über den Rechnungsabschluss.

Endbestand Vermögen:	843.498,77
davon Sonstiges Geldvermögen:	737.971,03
Verlust:	257.547,41

Der Verlust ergibt sich aus dem verringerten Holzeinschlag um 4500 fm und die Einnahmen aus forstwirtschaftlicher Tätigkeit betragen 204.280,79. Für die Anschaffung Fahrzeuge und Lader wurden 86.634,54 und für die Schutzmauer und Asphaltierung Bauhof 21.459,57 ausgegeben. Die eingeplanten Ausgaben für laufende Rechtssachen und Grundkauf sind nicht angefallen.

Das sonstige Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...) hat sich um ca. 300.000,-- verringert.

Für das Jahr 2021 ist wieder mehr Holzeinschlag geplant und es ist ein Jahresgewinn von 29.340,00 geplant.

Waldaufseher Wildauer Hannes berichtet von der Wirtschaftlichkeit der Säulenproduktion, die mit einem Gewinn von ca. 36.000,-- abgerechnet werden konnte.

Es wurden 360 fm Rundholz verarbeitet und bei Berücksichtigung eines möglichen Verkaufserlöses würde noch immer ein Reingewinn von ca. 26.000,-- verbleiben.

Mauracher Martin bringt den Kassabericht zur Kenntnis:

Kassaprüfung Gemeindegutsagrargemeinschaft Fügen / Fügenberg

<u>Ort:</u>	Bauhof Agrargemeinschaft, Fügenberg
<u>Zeit:</u>	Montag, 15.03.2021
<u>Anwesende:</u>	Martin Mauracher – Kassaprüfer Oliver Anker - Substanzverwalter Helmut Troppmair (teilweise) – Substanzverwalter Nothburga Mertelseder – Buchhalterin

Am 15.März 2021 wurden im Bauhof der Agrargemeinschaft in Fügenberg die Bücher des Wirtschaftsjahres 2020 sowie die wirtschaftliche Gebarung überprüft und der Voranschlag 2021 eingesehen:

1. die Erstellung der Jahresrechnung erfolgt auf dem dafür vorgesehenen amtlichen Formblatt (gem. § 36k Abs. 1 TFLG 1996); die Anfangs- und Endbestände sowie die Kontrolle der Bestandskonten sind schlüssig;
2. die Ausgaben bzw. Einnahmen aus dem Voranschlag waren gedeckt bzw. sind eingelangt (dies bereinigt um vorgenommene Rückstellungen);
3. die Belege sind nachvollziehbar geordnet und den vorgegebenen Sachkonten zugeordnet; keine Buchung ohne Beleg; die (strichprobenhafte) betragsmäßige Kontrolle stimmt mit den Anweisungen überein;
4. Zahlungsverkehr wird ausschließlich über Konten abgewickelt, Bargeschäfte keine getätigt;

Die Substanzverwalter der Gemeinden Fügenberg und Fügen, BgmstStv Helmut Troppmair und BgmstStv Oliver Anker, nehmen im Monatsrhythmus Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen.

Die Beobachtung der Einnahmen- / Ausgabenentwicklung durch die Substanzverwalter in der vorliegenden Prüfungsperiode gibt keinen Anlass zur Kritik.

Wie auch in den vergangenen Prüfungsperioden, wird von den Substanzverwaltern das Vier-Augen-Prinzip konsequent verfolgt; die Transparenz im wirtschaftlichen Gebaren ist damit sichergestellt.

Sowohl die sachlich/administrative als auch die rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung kann sohin festgestellt werden.

Der Kassaprüfer attestiert den Substanzverwaltern ohne Einschränkung eine tadellose Haushaltsführung.

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Rechnungsabschluss 2020 sowie die Planrechnung 2021.

Einstimmiger Beschluss

5. Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan GP 816/1, KG 87106 Fügenberg – Pfister Richard

Bei der letzten Sitzung vom 11.02. wurde die Vertragsraumordnung mit Bedarfsnachweis beschlossen und dem Land zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt. Dies ist jedoch nicht ausreichend und wegen der Befristung neuer Baulandwidmungen auf zehn Jahre ist ein neuer Widmungsbeschluss notwendig:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf vom 22.3.2021, mit der Planungsnummer 910-2021-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg im Bereich 816/1 KG 87106 Fügenberg (zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Fügenberg vor:

Umwidmung

Grundstück 816/1 KG 87106 Fügenberg

rund 2054 m²

von Freiland § 41

in

Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 2

sowie

rund 494 m²

von Freiland § 41

in

Geplante örtliche Straße § 53.1

sowie

rund 2 m²

von Wohngebiet § 38 (1)

in

Wohngebiet § 38 (1) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 2

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

6. Beschlussfassung Neuerlassung Bebauungsplan GP 1335/8, KG 87106 Fügenberg-Zum Wohlfühlen GmbH (Platzer Anna und Andreas)

Das bestehende Wohnhaus auf Gp. 1335/8 soll umgebaut und die Dachtraufen etwas angehoben werden. Die Erlassung des Bebauungsplanes ist aufgrund der entsprechenden Bestimmung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes erforderlich. Die Einbeziehung weiterer Grundstücke erscheint zur Sicherstellung einer geordneten Gesamtentwicklung nicht erforderlich.

Es ist die Errichtung von 4 Wohnungen zur Vermietung vorgesehen. Für Vizebürgermeister Troppmair Helmut wäre es wichtig, dass bei der Wohnungsvergabe Fügenberger Gemeindebürger berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat ist sich nicht sicher, ob rechtlich eine solche Vorgabe erfolgen kann. Die Widmung ist durch den Bestand bereits gegeben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Fügenberg gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Architekt DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen, Sängergweg 17 ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes samt Erläuterungsbericht vom 09.03.2021, mit der Plannummer 910-BPL-02-2021 durch vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

7. Beschlussfassung E-Bike-Förderung 2021

Wie vergangenes Jahr soll auch für das Jahr 2021 eine E-Bike-Förderung seitens der Gemeinde Fügenberg angeboten werden.

Folgende Richtlinien für die Gewährung einer Förderung für den Ankauf eines E-Bikes werden festgelegt:

- Höhe der Förderung: € 150,00 pro E-Bike
- Förderung der Sporthändler: € 150,00 pro E-Bike (auf den Listenpreis)
- Ankauf der E-Bikes: Sport Unterlercher, Sport Bründl, BP Bikepalast
- Förderbare Personen: Privatpersonen mit HWS in der Gde Fügenberg
- Anzahl der Förderungen: Pro Person und Haushalt ein E-Bike
- Gutscheine für Förderung: Können beim Gemeindegeldkassier beantragt werden
- Keine Förderung erhalten: Gemeinderäte
- Anzahl geförderte E-Bikes: 20 Stück E-Bikes pro Jahr

Vom Gemeinderat wird der Förderung für den Ankauf von E-Bikes (20 Stück) für das Jahr 2021 zu den angeführten Richtlinien zugestimmt und einstimmig beschlossen.

Abstimmung: 13 Stimmen JA
0 Stimmenthaltungen

8. Verschiedene Ansuchen und Beschlüsse

Zusatzvereinbarung Betriebsführungsvertrag

Der mit LWL Competence Center abgeschlossene Betriebsführungsvertrag wird dahingehend abgeändert, dass sich das Entgelt lt. Punkt D) von derzeit € 294,00 auf € 170,00 monatlich reduziert. Die Konditionen konnten angepasst werden, da das Land einen kostenlosen Störungsdienst anbietet.

Der Gemeinderat nimmt die Zusatzvereinbarung zur Kenntnis.

9. Allfälliges

Ausschreibung Baugründe „Wiesegg“

Der Bürgermeister berichtet, dass sich bisher 4 Personen gemeldet haben und die Frist noch bis Ende März läuft. Die Vergabe erfolgt aufgrund der beschlossenen Richtlinien.

Umkehrplatz „Gruben“

Auf Anfrage von Pfister Hanspeter sagt der Bürgermeister, dass sich bisher keine Lösung ergeben hat.

Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten

Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr anfallen, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 22:15 Uhr geschlossen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 15 Seiten.

Es wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates genehmigt und unterfertigt.

Fügenberg, den 25.03.2021

.....
Der Bürgermeister:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gemeinderäte

.....
Schriftführer